

Kritische Europa-Studien

Seminar, Di 11-13

MES (GM Politik, V Politik, WPM 1), MASS (Zentralmodul)

Thought Paper/Hausarbeit, 3/6/9 ECTS

Timm Beichelt

Raum: LH 101/102

Die Europa-Studien, die sich auf den Prozess der EU-Integration richten, operieren seit ihrer ersten Phase in den 1950er-Jahren mit einer doppelten Stoßrichtung. Sie sind zum einen darauf angelegt, europäische Politik zu analysieren und zu erklären. Zum anderen transportieren sie normative Positionen, die in aller Regel im Integrationsprozess eine wünschenswerte – den europäischen Wohlstand vermehrende und den Frieden sichernde – Entwicklung sehen. Unter dem Eindruck nicht andauernden Demokratiedefizits der Union sowie der (auch) europäischen Schulden- und Finanzkrise haben sich allerdings in jüngerer Zeit die Stimmen gemehrt, die der Integration skeptisch gegenüber stehen. Im Seminar setzen wir uns zunächst mit der Substanz der immer prominenter gewordenen EU-Kritik auseinander. In einem zweiten Schritt gehen wir der Frage nach, mit welcher Erkenntnisposition EU-Skepsis verbunden ist. Stellen kritische Europa-Studien eine Art Werkzeugkasten dar, in dem sich Instrumente für eine schrittweise Verbesserung der EU-Polity befinden? Oder entspringen sie einer fundamental herrschaftskritischen Sichtweise, die in der EU-Integration einen hegemonialen Prozess sieht, der durch strukturelle Exklusion gekennzeichnet ist? Nicht zuletzt soll somit im Seminar erarbeitet werden, wie sich das Aufkommen post-affirmativer Europa-Studien auf das Selbstverständnis von Studierenden und Lehrenden auswirkt, die sich dem Verstehen der zeitgenössischen europäischen Politik verschrieben haben.

Kritische Europa-Studien

Seminar, Di 11-13

MES (GM Politik, V Politik, WPM 1), MASS (Zentralmodul)

Thought Paper/Hausarbeit, 3/6/9 ECTS

Timm Beichelt

Raum: LH 101/102

Veranstaltungsplan

08.04. Einführung, Organisation

I. Europa- und EU-Kritik: die Grundpositionen

15.04. EU als Herausforderung für (nationale) Identitäten: Hans Magnus Enzensberger (1987)

22.04. EU als „bürokratisches Monster“: Hans Magnus Enzensberger (1989; 2011)

29.04. Negative Integration und Rückbau des Sozialstaats: Wolfgang (Streeck 2011b; Streeck 2011a; Streeck 2013)

06.05. EU-Kritik in der politischen Praxis: EU-skeptische Parteien: Florian Hartleb (2011b; 2011a)

13.05. Fortdauernder Integrationsoptimismus: Jürgen Habermas (2008; 2011)

II. Was läuft falsch in der europäischen Politik: Theoriegrundlagen

20.05. Mangel an Vielfalt und Partizipation: Sheila Benhabib (1998)

27.05. Aushöhlung der Demokratie durch Output-Legitimation: Michael Greven (1998), Fritz Scharpf (1999: Kap. 1+2)

03.06. Das Fehlen eines „politischen“ Projekts: Thomas Bedorf (2010) sowie Michael Greven (2010)

10.06. Die politische Schwäche des Konsensmodells: Chantal Mouffe (Mouffe 2008: 15-48, 85-124)

17.06. Einstellungen zur EU (Gastvortrag von Daniel Gaxie, Paris)

24.06. Die „Eurokratie“ (Gastvortrag von Didier Georgakakis, Paris)

01.07. Postdemokratische Ausbeutungslogik des Gemeinsamen Marktes: Colin Crouch (2008), Kap. 1+2.

III. Haben kritische Europa-Studien eine Perspektive?

08.07. Abschlussitzung

Scheinerwerb:

- 3 ECTS-Punkte: Verfassen von drei Thought Papers
- 6 ECTS-Punkte: Verfassen von drei Thought Papers + „kleine Hausarbeit“; 15 Seiten
- 9 ECTS-Punkte: Verfassen von drei Thought Papers + „große Hausarbeit“; 20-25 Seiten

Die Thought Paper müssen vor der Sitzung eingereicht werden (Dienstags, 10 Uhr): politik3@europa-uni.de

Kritische Europa-Studien

Seminar, Di 11-13

MES (GM Politik, V Politik, WPM 1), MASS (Zentralmodul)

Thought Paper/Hausarbeit, 3/6/9 ECTS

Timm Beichelt

Literaturliste

- Bedorf, Thomas, 2010: Das Politische und die Politik. In: Thomas Bedorf / Kurt Röttgers (Hrsg.): Das Politische und die Politik - Konturen einer Differenz. Frankfurt: Suhrkamp, S. 13-37.
- Benhabib, Seyla, 1998: Democracy and Identity. In: Michael Th. Greven (Hrsg.): Demokratie - eine Kultur des Westens? 20. Wissenschaftlicher Kongreß der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft. Opladen: Leske + Budrich, S. 225-247.
- Crouch, Colin, 2008: Postdemokratie. Frankfurt: Suhrkamp.
- Enzensberger, Hans-Magnus, 1987: Ach Europa! Wahrnehmungen aus sieben Ländern mit einem Epilog aus dem Jahre 2006. Frankfurt: Suhrkamp.
- Enzensberger, Hans Magnus, 1989: Brüssel oder Europa - eins von beiden. In: Hans Magnus Enzensberger (Hrsg.): Der fliegende Robert. Frankfurt: Suhrkamp, S. 117-125.
- Enzensberger, Hans Magnus, 2011: Sanftes Monster Brüssel oder die Entmündigung Europas. Frankfurt: Edition Suhrkamp.
- Greven, Michael, 2010: Verschwindet das Politische in der politischen Gesellschaft? Über Strategien der Kontingenzverleugnung. In: Thomas Bedorf / Kurt Röttgers (Hrsg.): Das Politische und die Politik. Frankfurt: Suhrkamp, S. 68-88.
- Greven, Michael Th., 1998: Mitgliedschaft, Grenzen und politischer Raum: Problemdimensionen der Demokratisierung in der Europäischen Union. In: Beate Kohler-Koch (Hrsg.): Regieren in entgrenzten Räumen. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 249-270.
- Habermas, Jürgen, 2008: Ach, Europa. Frankfurt: Suhrkamp.
- Habermas, Jürgen, 2011: Zur Verfassung Europas. Ein Essay. Frankfurt: Suhrkamp.
- Hartleb, Florian, 2011a: After Their Establishment: Right-Wing Populist Parties in Europe. Brüssel: Centre for European Studies.
- Hartleb, Florian, 2011b: A Thorn in the Side of European Elites: The New Euroscepticism. Brüssel: Centre for European Studies.
- Mouffe, Chantal, 2008: Das demokratische Paradox. Wien: Turia+Kant.
- Scharpf, Fritz W., 1999: Regieren in Europa: effektiv und demokratisch? Frankfurt/Main: Campus.
- Streeck, Wolfgang, 2011a: Demokratischer Kapitalismus und europäische Integration. Ein Epilog In: Lettre International, vol. 95, no. 11-14.
- Streeck, Wolfgang, 2011b: Die Krisen des demokratischen Kapitalismus. Inflation, staatliche Defizite, private Verschuldung, faule Kredite. In: Lettre International, vol. 95, S. 6-10.
- Streeck, Wolfgang, 2013: Gekaufte Zeit. Die vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus. Berlin: Suhrkamp.